

Die Sportfreunde Seligenstadt trauern um zwei hochverdiente Mitglieder, die nach langer Krankheit verstorben sind.

Roland Heidenfelder, verstorben im Alter von 77 Jahren, ist dem Verein im Jahr 1956 beigetreten und zunächst als Spieler in den Jugendmannschaften aktiv gewesen. Große Impulse für die positive Aufwärtsentwicklung der Fußballabteilung sind von ihm in den Jahren 1979 bis 1983 sowie 1992 bis 2006 aus seiner Tätigkeit als Abteilungsleiter und Stellvertretender Abteilungsleiter der Fußballabteilung ausgegangen. Sehr engagiert war er davor als Jugendtrainer sowie Jugendleiter und hat viele Jugendliche an den Aktivenbereich herangeführt. Die Sportfreunde konnten sich stets auf seine fachkundige Mitwirkung in den verschiedensten Bereichen des Vereins verlassen.

Ein echter Sportfreund bis zu seinem Tode war Hermann Scheich. Er wurde 89 Jahre alt und war das einzig noch lebende Mitglied aus dem Gründungsjahr des Vereins im Jahr 1946. Hermann Scheich war aufgrund seiner handwerklichen Qualifikationen ein sehr wichtiger Berater und Helfer in den Anfangsjahren der Sportfreunde, wo er an den verschiedenen Baumaßnahmen auf dem Sportgelände und dem Clubhaus beteiligt war und somit wesentlich zur Entwicklung des Vereins beitrug. Sein sportliches Engagement erstreckte sich über den Schülerfußball, die erste und zweite Mannschaft bis zu den Alten Herren. Nach Ende seiner aktiven Spielzeit Anfang der 60er Jahre war er einer der Mitbegründer des Alte-Herren-Fußballs und dort auch viele Jahre tätig. Bis ins hohe Alter nahm der durch seine Besuche der Meisterschaftsspiele noch am sportlichen Geschehen des Vereins teil.

Die Sportfreunde Seligenstadt nehmen Abschied von treuen Mitgliedern, die über Jahrzehnte – 66 und 76 Jahre - dem Verein eng verbunden waren und die in der Vereinsgeschichte einen besonderen Platz einnehmen werden.